

**Pressesprecher
Bernd Sanders**Landeshaus
24100 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
Internet: <http://www.landsh.de/cdu-fraktion/>
e-mail: fraktion@cdu.landsh.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 274/00 vom 21. August 2000

Brita Schmitz-Hübsch: Im „Stadtkreis“ Flensburg tote Hose?

Beim Surfen im Internet fiel der Flensburger Landtagsabgeordnete Brita Schmitz-Hübsch fast die mouse vom PC-Tisch. Das Landesinformationssystem Schleswig-Holstein, im Internet unter der Adresse www.schleswig-holstein.de zu finden, enthielt denn doch zu überraschende Antworten.

Das von Landesregierung und TSH entwickelte Schleswig-Holstein Forum wurde vor gut einem Jahr unter großem Publicity-Aufwand auf die schleswig-holsteinischen Sparkassen übertragen. Das gemeinsame Vorhaben sei ein „Motor für die Informationsgesellschaft in Schleswig-Holstein“, hieß es damals überschwenglich, in den Regionen fern der Zentren eröffne „das Internet neuartige wirtschaftliche Chancen“.

Offensichtlich sind den neuen Eigentümern die Regionen in Schleswig-Holstein weiterhin recht fern. Die kreisfreie Stadt Flensburg erscheint in schleswig-holstein.de als „Stadtkreis“ Flensburg, ein Schicksal, das die anderen kreisfreien Städte Neumünster, Kiel und Lübeck ebenfalls ereilt. Dies zeugt nicht gerade von hoher redaktioneller Qualität. Beim Aufschlagen der einzelnen Seiten finden sich unter „Veranstaltungen“ nur solche von Volkshochschule und IHK. Unter der Abfrage „Tourismusanbieter im Stadtkreis Flensburg“ liest man die Ansage: „Wir bitten vielmals um Entschuldigung ... Für diese Abfrage liegen derzeit keine Informationen vor.“

Falls man wissen möchte, wo man in Flensburg was einkaufen kann, gibt es wieder eine Fehlanzeige: Unter dem Stichwort „Shops“ gibt es eine Seite mit einem Demoshop und zwei freundlich lächelnden Schäfchen. Aber möglicherweise sollen das ja die „neuartigen wirtschaftlichen Chancen“ sein, die den zentrenfernen Regionen aus dem Landesinformationssystem schleswig-holstein.de erwachsen sollen ...

In einer Kleinen Anfrage will Brita Schmitz-Hübsch wissen, was die Landesregierung zu dieser Nichterfüllung ihrer Prognosen vor einem Jahr zu sagen hat. „Das System kann nicht so bleiben,“ sagt die Landtagsabgeordnete. „Allein der viel zu holprige Aufbau der Startseite ist geradezu blamabel für das angebliche High-Tech-Land Schleswig-Holstein.“